

46 / 2019

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident der TH Nürnberg

[presse@th-nuernberg.de](mailto:presse@th-nuernberg.de)  
[www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)  
Telefon: + 49 911/5880-4101  
Telefax: + 49 911/5880-8222  
Raum: SC.401

28. November 2019

## Aus Bayern in die Welt

### Projekt „Study & Work International“ bringt Studierende und internationale Firmen zusammen

Auslandserfahrungen werden für Studierende immer wichtiger. Praktika ermöglichen es ihnen, die Arbeitswelt außerhalb von Deutschland kennenzulernen. Um Studierende und interessierte Unternehmen zusammenzubringen, hat die TH Nürnberg gemeinsam mit der „hochschule dual“ das Projekt „Study & Work International – Aus Bayern in die Welt“ initiiert. Die Onlineplattform für Praktikumsangebote wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gefördert.

**Nürnberg, 28. November 2019.** Laut Statistischem Bundesamt hat Bayern, direkt nach Nordrhein-Westfalen, die höchsten Studierendenzahlen im Jahr 2019. Die anspruchsvolle Ausbildung zieht junge Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt in das Bundesland. Das Projekt „Study & Work International – Aus Bayern in die Welt“ unterstützt die Internationalisierung der bayerischen Hochschulen. Seit zwei Jahren arbeitet das Team der Hochschuljobbörse der TH Nürnberg, unter der Leitung von Prof. Dr. Uwe Wienkop von der Fakultät Informatik, zusammen mit „hochschule dual“ an dem Projekt.

„Bei diesem Vorhaben soll die Auslandsmobilität der bayerischen Studierenden verbessert werden, da Auslandserfahrungen für den zukünftigen bayerischen (Führungs-) Nachwuchs immer wichtiger werden,“ so Prof. Dr. Uwe Wienkop. Aus diesem Grund wird „Study & Work International“ auch von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Das Projekt bietet ein Auslandspraktikumsportal für

bayerische Studierende aller Hochschultypen. Hiermit unterstützt die Plattform insbesondere bayerische Unternehmen, mit Niederlassungen im Ausland, bei der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte: „Mit ‚Study&Work International‘ bereiten wir jungen Menschen den Weg zu internationaler Arbeitserfahrung und noch mehr interkultureller Kompetenz. Damit sind sie bestens vorbereitet auf eine globalisierte Arbeitswelt und sehr gefragte Fachkräfte für unsere Unternehmen. So stärken wir auch unseren Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Bayern! Für alle Beteiligten bringt dieses Portal einen hohen Mehrwert.“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., betonte: „Auslandspraktika eröffnen vielfältige Chancen für junge Menschen, um das im Studium erworbene Fachwissen im internationalen Umfeld zu erproben, aber auch um sich persönlich weiterzuentwickeln. Im globalen Wettbewerb setzen bayerische Unternehmen immer stärker auf Mitarbeiter, die genau solche interkulturellen Kompetenzen mitbringen. Deshalb unterstützt die vbw das Projekt gerne als Hauptsponsor. Wir hoffen, dass das Angebot auch weiterhin intensiv genutzt und damit die Internationalisierung Bayerns vorangetrieben wird.“

Mit der Hochschuljobbörse hat die TH Nürnberg bereits Erfahrungen im Bereich einer Onlineplattform für Stellenangebote und ist damit der ideale Partner für „Study & Work International“. Die Fakultät Informatik hat die Hochschuljobbörse entwickelt und seit 2004 als Kooperationsmodell für weitere Hochschulen geöffnet. Sie bietet in einem partnerschaftlichen Verbund von 15 bayerischen Hochschulen mit über 90.000 Studierenden Abschlussarbeiten, Praktika im In- und Ausland, Werkstudentenjobs und nach dem Studium auch Anstellungen. Im letzten Jahr betrug das Angebot über 11.000 Praktikumsplätze, größtenteils in Deutschland, aber auch global in der ganzen Welt. Während des Förderzeitraums konnten bereits 1.000 Praktika im Ausland angeboten werden. Gerade für den Bereich Praktika hat das Team der Hochschuljobbörse das neue Vermittlungsverfahren „GO|MATCH“ entwickelt. Dieses Verfahren basiert nicht nur auf der Eingabe von Suchbegriffen, sondern erfasst weit mehr Kriterien, unter anderem auch Soft-Skills, und führt dadurch interessierte Firmen und Studierende zusammen. Dieses Verfahren und seine verschiedenen Möglichkeiten stellten die Webentwicklerin Birgit Kraft und Prof. Dr. Uwe Wienkop heute erstmals auf der hauseigenen Firmenkontaktmesse „contactING“ der TH Nürnberg bei einem Vortrag vor. Die Karriere- und Recruiting-Messe, insbesondere für die Studierenden der Informatik und der Ingenieurwissenschaften, findet bereits zum 20. Mal an der TH Nürnberg statt. Die ausstellenden Unternehmen können sich gleich ein

eigenes Bild von der Plattform „Study & Work International“ machen und sie als geeignetes Tool für die Anwerbung von Studierenden, Absolventinnen und Absolventen kennenlernen.

Am nächsten Tag präsentiert das hochengagierte Team der Hochschuljobbörse die Plattform auch den Förderern, dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, und dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der vbw, Dr. Christof Prechtel. Auch nach der Förderung wird das Projekt „Study & Work International“ an der TH Nürnberg, unter der Leitung von Prof. Dr. Uwe Wienkop, weitergeführt.

**Hinweis für Redaktionen:**

*Kontakt:*

*Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: [presse@th-nuernberg.de](mailto:presse@th-nuernberg.de)*